



## Erntedank

Erntedankgedicht

Danke, Sonne, für deine warmen Strahlen.

Sie haben die Früchte süß gemacht.

Danke, Regen, für deine Regengüsse.

Sie haben den Pflanzen Kraft gebracht.

Danke, Erde, für deine guten Böden.

Sie haben die Ernte reif gemacht.

Bitte, Menschen,

fahrt weniger Auto,

macht weniger Abfall

und pustet weniger Gift in die Luft!

'Danke' werden wir euch dann auch sagen:

die Sonne, der Regen, die Erde und ich!

© Elke Bräunling

Das Erntedankfest will gut vorbereitet sein. Dieses Jahr starteten unsere Vorbereitungen mit dem Bauen von Hochbeeten. Überall wurde gehämmert und geschraubt.

Vier Hochbeete stehen nun in unserem Garten. Wir haben gestaunt, wieviel Erde dort hinein passte! Unsere Hausmeister mussten sehr viele Schubkarren füllen. Doch auch unter den Kindern fanden sich viele fleißige Helfer, was für ein Glück!

Durch die finanzielle Hilfe des Bonifatiuswerk- herzlichen Dank dafür- konnten wir nicht nur die Beete bauen und befüllen, sondern auch viele Pflanzen kaufen! Schließlich freuten sich schon alle auf das Naschen von Obst und Gemüse.



Hier haben die Katzenkinder ihr Beet mit Erdbeer-, Gurken- und Tomatenpflanzen bestückt. Ob die Pflanzen auch gut wachsen werden?

Dafür wollten alle Kinder sorgen, die Pflänzchen gießen und hegen.

Auch die Bärenkinder pflanzten Salat-, Erdbeer-, Tomaten- und Gurkenpflanzen in ihr schönes Beet und gossen jeden Tag fleißig. Wie groß alles wohl wachsen wird?



**H**ab' ein Beet im Garten klein,  
hark' es fleißig über,  
streu' die winz'gen Körnchen `rein,  
decke Erde drüber.

Geht die liebe Sonne auf,  
wärmt das Beet mit Strahlen.  
Regentropfen fallen drauf,  
keimen bald die Samen.

Da erwacht das Pflänzlein klein,  
streckt die Wurzeln unter,  
reckt das Häl'mchen in die Höh',  
schaut hervor ganz munter.

Immer höher wächst es nun,  
Sonnenstrahlen glühen,  
bis die Knospen eines Tages  
wundervoll erblühen.

Bei den Hasen und Füchsen fanden auch Gurken- und Tomaten- und Erdbeerpflanzen ihren Platz. Zitronenmelisse und Pfefferminze wuchsen zu großen Büschen heran und dufteten herrlich.

Da konnte man sogar vom Fenster aus den Pflanzen beim Wachsen zusehen...



Den ganzen Sommer über haben die Kinder und Erzieherinnen die Pflanzen umsorgt, gepflegt und gegossen und genau beobachtet.

Wie groß war die Freude, als die ersten Blüten und Knospen entdeckt wurden. Es dauerte auch nicht lang und die ersten Erdbeeren, Tomaten und Gurken wurden in der Gartenzeit geerntet und genascht. Sogar Blüten der Kapuzinerkresse haben wir gegessen. War das lecker!

Jeden Tag schauten die Kinder, ob etwas Neues wächst.

Alle Großen und Kleinen waren fleißig und haben viel gelernt:

„Wer ernten will, muss säen!“

Nun freuen wir uns umso mehr auf unsere Erntedankwoche im Oktober, die wir wieder mit vielen Ideen und Höhepunkten begehen werden.

Bis dahin genießen wir an schönen Tagen unseren Garten, freuen uns an den schönen Sonnenblumen, die aus unseren gesteckten Kernen gewachsen sind

und finden mit etwas Glück noch einen leckeren Apfel



an unserem schönen Apfelbaum...

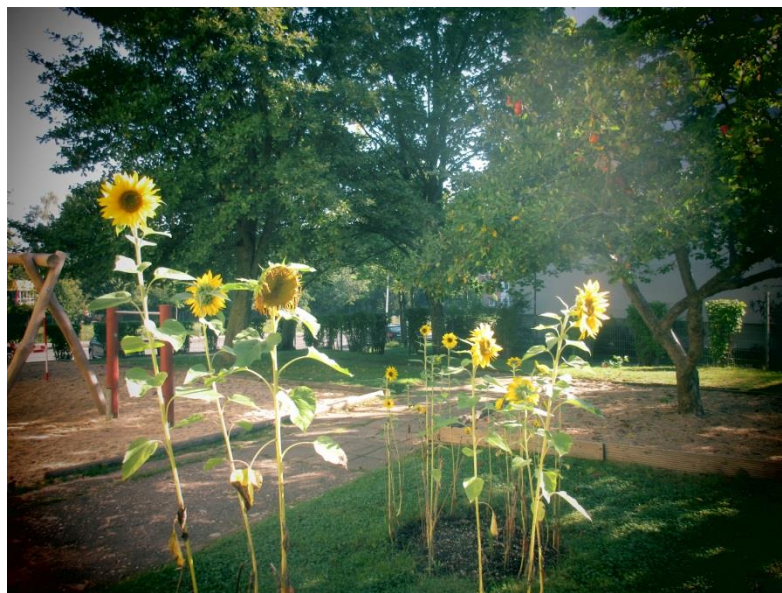
# Ein gelber Sonnen- Sommertraum

Rätselgedicht



Wenn die Sonne hell am Himmel steht  
und der Wind sanft durch die Felder  
weht,  
lachen Blumengesichter  
wie Sonnenlichter  
dir sommersonnengelb zu.  
Träumst du?  
Oder sind es die Kinder der Sonne,  
die fröhlich zu dir herüberwinken  
und wie tausend Lichter funkeln und  
blinken?  
Wer sind sie? Nun, das rate du!

© Elke Bräunling





**ERNTE DANKFRÜHSTÜCK IN DER KITA-LEEECKER! DANKE KÖCHIN UTE  
und allen Helfern!**

### Unser Tischspruch



Gerntet hats der Bauer  
Der Müller mahlt es fein

Der Bäcker schiebt die Brötchen  
in den Ofen rein

Die Wurst macht uns der Metzger  
Den Kas' die Molkerei

Das Obst holen die Ernter  
Der Trucker bringt's vorbei

Der Koch nimmt all die Sachen  
und macht was leckeres draus

Die Erzieher tischen auf für uns  
Und wir, wir essen's auf

